

KAPP-FORSCHUNGSPREIS FÜR ÖKOLOGISCHE ÖKONOMIE

Ausschreibung 2018

Der Kapp-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum und soll Studien zur Ökologischen Ökonomie fördern. Für die Ausschreibung 2018 lautet die übergeordnete Themenstellung erneut:

„Wirtschaft ohne Wachstum“

Von Interesse sind wissenschaftliche Beiträge, die sich den Wachstumsursachen und -zwängen moderner Ökonomien, der (Un-) Vereinbarkeit wirtschaftlichen Wachstums mit nachhaltiger Entwicklung sowie den Merkmalen und möglichen Funktionsweisen einer Wirtschaft ohne Wachstum widmen.

Berücksichtigt werden folgende Kategorien von Arbeiten:

1. Dissertationen und Habilitationsschriften.
2. Diplom- und Masterarbeiten (keine Bachelorarbeiten).

Die Veränderungen, die für eine Wirtschaft ohne Wachstum erforderlich sind, können kaum aus einer rein wirtschaftswissenschaftlichen

Perspektive allein begründet werden; deshalb sind inter- und transdisziplinär angelegte Arbeiten (in deutscher oder englischer Sprache) bei diesem Thema besonders naheliegend.

Das Preisgeld wird auf maximal zwei Preisträger/innen verteilt und beträgt insgesamt

5.000 Euro

Interessierte erhalten die Bewerbungsunterlagen über die Geschäftsstelle des Kapp-Forschungspreises (Adresse siehe unten). Die Bewerbungsfrist endet mit dem

1. März 2018

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Der Kapp-Forschungspreis wird gemeinsam
ausgeschrieben von:*

*der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) e.V.,
der Hatzfeldt-Stiftung, der Kapp-Stiftung,
der Selbach-Umwelt-Stiftung
sowie der anstiftung*

Anforderung der Bewerbungsunterlagen

Dr. Manuel Schneider, Projektbüro ! make sense !
Waltherstr. 29, D-80337 München
info@make-sense.org
www.kapp-forschungspreis.de